



**SWITZERLAND
INNOVATION**
PARK INNOVAARE

Presseinformation

Erfolgreich im Kanton Aargau und darüber hinaus

PARK INNOVAARE ist mit sechs neuen Hightech-Unternehmen weiter gewachsen und gewinnt international an Profil. Mit der Baueingabe für den neuen Campus wurde ein Meilenstein erreicht.

Der PARK INNOVAARE blickt auf ein ebenso ereignis- wie erfolgreiches Jahr zurück. Per Ende 2017 sind am Standort elf Unternehmen angesiedelt, sechs mehr als noch vor einem Jahr. Mit der Baueingabe im März 2017 wurde ein für die langfristige Standortentwicklung zentraler Meilenstein erreicht. Durch eine Kapitalerhöhung der Standortträgersgesellschaft innovAARE AG wurde die Finanzierungsbasis erweitert und das Aktionariat um vier Unternehmen ausgebaut. Auf nationaler Ebene (Stiftung Switzerland Innovation) konnten mit dem Beginn der internationalen Vermarktung in China, den USA und Grossbritannien sowie der Teilnahme am neu geschaffenen Bürgerschaftswesen weitere wichtige Kapitel der Standortentwicklung geöffnet werden.

PARK INNOVAARE, 15. Dezember 2017 – Im PARK INNOVAARE sind aktuell elf (2016: fünf) Firmen mit Haupt- oder Filialstandort angesiedelt und beschäftigen heute rund 37 (2016: 24) Personen. Zusammen mit der Geschäftsstelle des PARK INNOVAARE, die fünf Personen umfasst, sind durch und am Innovationspark damit bis heute über 40 Arbeitsplätze entstanden. Nach Auskunft der angesiedelten Unternehmen sind im kommenden Jahr weitere 8 bis 10 Neueinstellungen geplant. Eine umfangreiche Pipeline perspektivreicher Cases und potenzieller Spin-offs ist in Entwicklung, so dass auch mit weiteren Firmenansiedlungen gerechnet werden kann. Insgesamt haben die Firmen im PARK INNOVAARE bis heute fast 15 Millionen Franken an Finanzmitteln eingeworben, davon allein im vergangenen Jahr mehr als 4 Millionen. Darunter ist privates Wagniskapital ebenso wie Mittel auf öffentlichen Quellen der Schweiz (Kanton Aargau, Bund) sowie der Europäischen Union (EU). Derzeit ist der PARK INNOVAARE auf dem Campus des PSI an drei Stellen präsent. Das aktuell verfügbare Raumangebot umfasst ca. 500 m², davon 340 m² Büro und 160 m² Labore.

Bauprojekt: Baueingabe markiert Meilenstein

Beim Bauprojekt wurde ein wichtiger Meilenstein erreicht. Die Baueingabe für die neuen, 36'000 m² Hauptnutzfläche (HNF) umfassenden Bauten konnte im März 2017 eingegeben werden.

Die Realisierung der ersten Etappe auf der für diesen Zweck exklusiv geschaffenen Bauzone, hat ein Gesamtvolumen von 190'000m³. Die erste Etappe umfasst vier Gebäudeteile. Mit dem Haus A (5'300m²) und der Reinraumhalle sollen bis Ende 2021 die ersten Gebäude bezugsbereit sein. Haus B soll dann bis zum ersten Quartal des Folgejahres fertig gestellt werden. 21'000m² davon sind vermietbare Flächen, davon rund 7'000 m² Werkstätten und Spezial-Laboratorien (physikalisch, nass-chemisch und bio) und 1'300m² Reinnräume der Güteklassen ISO5 und ISO6. Ergänzt wird das Angebot durch Büro-, Konferenz- und Erholungsflächen sowie einem Restaurant.



SWITZERLAND INNOVATION PARK INNOVAARE

Mietabsichten für über 75% der Fläche liegen bereits vor. Die Baubewilligung wird im März 2018 erwartet. Mit der Baubewilligung wird auch der Investor bekanntgegeben. Die Arbeiten starten unmittelbar im Anschluss.

Ausbau der unternehmerischen Trägerschaft der innovAARE AG

Die innovAARE AG, Träger- und Betreibergesellschaft des PARK INNOVAARE, hat im abgelaufenen Jahr 2017 vier neue Aktionäre im KMU gewinnen können. Mit Birchmeier Holding (Döttigen), der Neuen Aargauer Bank (Aarau), dem Personaldienstleister Nydegger Personal/Engineering AG (Rietheim) und der Holcim AG (Untersiggenthal) tragen diese aargauischen Unternehmen künftig zur Finanzierung des Standortes bei. Das Aktionariat umfasst nunmehr insgesamt 39 institutionelle Aktionäre, darunter staatliche Stellen, wissenschaftliche Einrichtungen sowie (mehrheitlich) Akteure der Wirtschaft, darunter Grossunternehmen und KMU. Das Unternehmen ist somit breit abgestützt. Die abgegebenen Finanzierungszusagen für den PARK INNOVAARE stiegen durch die Massnahme um 400'000 Franken und belaufen sich aktuell auf ca. 14 Millionen Franken. Damit ist die innovAARE AG bis ca. 2025 solide finanziert.

PARK INNOVAARE beginnt mit internationalen Marketing und erhält Bundesbürgschaft

Gemeinsam mit dem Schweizerischen Innovationsparks „Switzerland Innovation“ und unterstützt von der Schweizerischen Aussenwirtschaftspromotion Switzerland Global Enterprise (S-GE, vormals OSEC) startete der PARK INNOVAARE mit dem internationalen Marketing. In dem Zusammenhang wurden Vermarktungsevents in den USA, England in China durchgeführt. Daneben wurden im PARK INNOVAARE ausländische Delegationen aus Abu Dhabi, Brasilien, Indien, Malaysia, den USA und wiederholt aus China begrüsst.

Der PARK INNOVAARE bewirbt sich neben dem Standort Biel/Bienne als einer von zwei Standorten um die so genannte Bundesbürgschaft. Mit diesem neuen und für den schweizerischen Innovationspark neu geschaffenen Instrument Finanzierungsunterstützung stellt der Bund den einzelnen Innovationsparks insgesamt 350 Millionen Franken an Bürgschaften für Investitionen in technologische Infrastrukturen zur Verfügung. Grundlage ist das Bundesgesetz über die Förderung der Forschung und der Innovation (FIFG) vom 14. Dezember 2012 und nachfolgende Parlamentsentscheide sowie der Zusatzvertrag zwischen dem Bundesrat und der Stiftung Switzerland Innovation über das Bürgschaftswesen aus dem Jahr 2017.

Als aargauischer Standort im Rahmen des Schweizerischen Innovationsparks „Switzerland Innovation“, dem er neben Basel, Biel, Lausanne und Zürich, als einer von fünf Innovationsparks angehört, ist der PARK INNOVAARE heute fest auf nationaler Ebene verankert.

Weitere Highlights in der Standortentwicklung (Auswahl):

- **leadXpro AG**, ein Unternehmen, das sich auf die Membranproteine spezialisiert hat, konnte Kooperationsverträge mit AXXAM, BASF, Bayer, Boehringer Ingelheim und Heptares melden.
- **Advanced Accelerator Technologies AG (AAT)** hat einen Vertrag mit einem grossen chinesischen Unternehmen über die Lieferung diagnostischer Komponenten und Elektronik für



SWITZERLAND INNOVATION PARK INNOVAARE

Teilchenbeschleuniger abgeschlossen. Dieser Markterfolg ist ein weiterer Beweis für die Marktnachfrage nach der fachlichen Kompetenz des Paul Scherrer Institut (PSI) in Konzept, Design, Bau und Betrieb von Teilchenbeschleunigern, die von AAT kommerzialisiert wird.

- **GratXray AG** wurde für einen neuen Ansatz in der neuen Bildgebungstechnik für die Früherkennung von Brustkrebs mit dem Swiss Technology Award 2017 in der Kategorie „Inventors“ ausgezeichnet.
- Mit dem slowenischen Kontrollsystemspezialisten **Cosylab** wurde eine ausländische Firma für den PARK INNOVAARE gewonnen.

Perspektiven 2018: Ausbau zum Inkubator für Hightech-Start ups

Für 2018 ist geplant, den PARK INNOVAARE als Standort für junge Technologieunternehmen zu positionieren. Geplant ist, diesen Inkubator inhaltlich spezifisch auf die Innovationsthemen rund um die Beschleunigertechnologie auszurichten. Damit wird auch auf Entwicklungen innerhalb des Paul Scherrer-Institutes reagiert, welches mit dem 2017 neu ins Leben gerufenen PSI Founder Fellowship-Programms gezielt gründungswillige Wissenschaftler und Spinn-offs bei der Unternehmensgründung unterstützt. Daneben werden wie bisher auch industrielle Initiativen zu den Themen Biotechnologie, Tumordiagnose und Therapie sowie Erneuerbare Energien weiter vorangetrieben. Dabei kooperiert der PARK INNOVAARE eng mit dem Hightech Zentrum Aargau, dem Technopark Aargau und der Standortförderung Aargau Services.

Übergang vom Mandatsbetrieb in die ständige Organisation wie geplant

Nach knapp drei Jahren läuft das Beratungsmandat des Zürcher Beratungsunternehmens Blauhut AG für die innovAARE AG am 31. März 2018 aus. Diese hatte seit Mitte 2013 den PARK INNOVAARE als aargauischen Standort des Schweizerischen Innovationsparks „Switzerland Innovation“ entwickelt. Um den gut aufgestellten Innovationspark in der weiteren Aufbau- und Konsolidierungsarbeit zu sichern, wird das derzeit operative Team wie geplant in die innovAARE AG übernommen. Es besteht aus erfahrenen Fachleuten in den Themen Innovations- und Technologiemanagement, strategisches Marketing und Kommunikation sowie Start-up- und Unternehmensfinanzierung, die in den vergangenen drei Jahren durch die Blauhut AG trainiert und entwickelt wurden. Sie treiben die Standortentwicklung weiter voran. Der amtierende CEO Daniel Kündig, VRP der Blauhut AG, der die Führungsaufgabe im Teilzeitmandat wahrgenommen hat, wird die CEO-Rolle an einen CEO im Vollzeitpensum übergeben. Das Recruitingverfahren läuft derzeit.

Übersicht der angesiedelten Firmen (alphabetisch):

1. **Advanced Accelerator Technologies AG** (www.aa-t.ch) ist Systemanbieter für Teilchenbeschleuniger und bedient einen wachsenden Weltmarkt für Anlagen für wissenschaftliche und industrielle Nutzung.
2. **Cosylab Switzerland GmbH** (www.cosylab.com) bietet Systemintegration und massgeschneiderte Produkte und Lösungen, die die gesamte Bandbreite von Steuerungssystemen und Instrumentierung abdecken. Cosylab Switzerland war an der Entwicklung der Steuerungssysteme für die Grossforschungsanlagen SwissFEL und SLS am Paul Scherrer Institut (PSI) beteiligt.



SWITZERLAND INNOVATION PARK INNOVAARE

3. **Crystallise! AG** (www.crystallise.ch) ist ein hochspezialisiertes Unternehmen, das kristallografische Dienstleistungen im Bereich kleiner Moleküle anbietet und sich an die chemische, pharmazeutische und agrochemische Industrie richtet.
4. **Excelsus Structural Solutions AG** (www.excels.us) bietet analytische Services mit dem Ziel, die Auswahl, Entwicklung und Herstellung von qualitativ hochwertigen (bio-)pharmazeutischen Produkten zu verbessern.
5. **GratXray AG** (www.gratxray.com) entwickelt eine neue Technologie für eine präzisere Brustkrebs-Bildgebung mit der die Anzahl der falsch positiven Befunde signifikant reduziert und den Komfort der Patientinnen während des Eingriffs verbessert wird.
6. **InterAx Biotech AG** (www.interaxbiotech.com) unterstützt die Wirkstoffsuche von neuen funktionell-selektiven Medikamenten durch den Aufbau einer auf Biosensoren basierenden Technologieplattform.
7. **leadXpro AG** (www.leadxpro.com) spezialisiert sich auf Membranproteine mit dem Ziel der Entwicklung und Optimierung von medizinischen Wirkstoffen.
8. **nomoko AG** (www.nomoko.camera) entwickelt eine neue Technologie für extrem hochauflösende Kameras (bis 2 Gigapixel) für vielseitige VR (Virtual Reality)-Anwendungen.
9. **novomOF AG** (www.novomof.com) hat eine neuartige Technologie entwickelt, um unterschiedliche metall-organische Gerüste, schnell wachsende Klasse von Materialien in der Chemie, effizienter zu produzieren.
10. **Swiss Hydrogen SA** (www.swisshydrogen.ch) entwickelt basierend auf Wasserstoff Lösungen für eine Vielzahl von Anwendungen, darunter die emissionsfreie Stromproduktion.
11. **Swiss Terahertz GmbH** (www.swissterahertz.com) ist auf die Entwicklung und Produktion von Terahertz-Technologien spezialisiert, insbesondere auf die Produktion von nicht-linearen organischen Kristallen.

Über den PARK INNOVAARE

Der PARK INNOVAARE ist der Innovationsstandort beim Paul Scherrer Institut PSI. Hier stehen Innovationen in den Themen Beschleunigertechnologie, Advanced Materials & Processes, Mensch & Gesundheit und Energie im Mittelpunkt. Fokussiert darauf, an unserem Standort die besten Services für industrielle Forschungsgruppen und Spinn-offs zu erbringen, verbinden wir gestaltungswillige Innovateure aus Grossunternehmen, KMU und Forschungsinstitutionen des In- und Auslands. Unser Ziel: Die richtigen Leute miteinander zu verknüpfen, damit Innovationen schneller zur Marktreife gebracht werden können. www.parkinnovaare.ch Weitere

Kontakt:

Kontx Kommunikation GmbH

Claudine Heinz
Schaffhauserstrasse 18
8006 Zürich
+41 44 419 04 50
claudine.heinz@kontx.ch
<http://www.kontx.ch>

innovAARE AG

Nils Gebhardt
Park innovAARE: delivery LAB
5234 Villigen
+41 56 461 70 70
info@parkinnovaare.ch
www.parkinnovaare.ch